

44 RIFUGIO GRANERO



Die Fahne am Bivacco zeigt: das Rifugio Granero ist geöffnet

Das *Rifugio Granero* ist ein gutes Tagesziel. Man kann dort gut einkehren, die Hütte ist nicht überlaufen, das Gelände oberhalb lädt zum spazieren und lagern ein, weitere Touren sind gut möglich, der Lago Lungo ist ein schöner Sommer-See.

Vom *Rifugio Jervis*¹ [# 34] gehen wir ca. eine halbe Stunde ohne Steigung in den südlich gelegenen Talgrund hinein, vorbei an lichten Lärchenwäldern, und dem jungen Pellice Fluß, wo wir uns gut an den Fluß setzen und dem fließenden Wasser zuschauen können. An der *Alpe Partia d'Amunt*² [1743 m] können wir am Brunnen die Wasserflaschen nochmals füllen. Im Talschluss halten wir uns rechts und wählen damit den westlichen Weg [*sentiero delle pietre*]. Wir steigen über steile Serpentin im Schotter auf, dann öffnet sich wieder das Tal und der Weg wird flacher, langsam an der Bergflanke ansteigend. Der letzte Anstieg, für den wir den Pellice-Fluß [ohne Brücke] überqueren müssen, führt in vielen Serpentin durch Heidelbeerbüsche bergauf. Oben sehen wir die wehende

Fahne der Hütte des *Rifugio Granero*. Sie ist bis zum letzten Wochenende des September bewirtschaftet.

Mit Glück verbunden ist eine Nacht hier oben, auch möglich in der offenen Winterhütte [Bivacco], besonders schön im Herbst, wenn man allein ist: vier Betten, Tische und Decken sind vorhanden. Dann können wir die vielen Sterne über uns und die paar wenigen Lichter im Tal lange beobachten. Wasser sollte man ausreichend dabei haben.

Beim Abstieg vom Rifugio können wir nach dem ersten Bergrücken, also nach etwa 300 Höhenmetern, den rechtsseitigen/östlichen *Sentiero dei larici* wählen. Vorbei an einem Denkmal für ein abgestürztes amerikanisches Flugzeug. Hier ist auch der muntere Pellice-Fluss zu genießen oder der Aufstieg zum *Lago Mal Consej* [# 43] zu finden.

Dann gehen wir durch eine fast idyllische Berglandschaft – wie von einem Gärtner für uns arrangiert – hinab ins Prá-Tal, müssen den Pellice überqueren – mit Hilfe einer Brücke geht das gut, ein kleiner Nebenfluss kann uns aber im Frühsommer zum Ausziehen der Schuhe und Strümpfe nötigen.



AUSGANGSPUNKT

Villanova [1231 m]

CHARAKTERISTIK

Schöner, vielfältiger Bergweg mit angenehmem Ziel

KONTAKT

Fon: +39 0121 91760 [rifugio]
+39 0121 930222 [abitazione]

Web: rifugiogranero.com
Mail: info@rifugiogranero.com

